

## Presseinformation

### **secunet liefert erste eGates nach Island**

**[Essen, 16. März 2017] In einem Ausschreibungsverfahren konnte sich secunet gegen starken internationalen Wettbewerb durchsetzen und wird die ersten automatisierten Grenzkontrollsysteme (eGates) für Island liefern. Als Teil einer Kooperation zwischen Isavia, dem Betreiber des Flughafens Keflavik, dem Leiter der nationalen Polizei Islands und der Polizeiinspektion Sudurnes wird das Essener Unternehmen am internationalen Flughafen Keflavik im Sommer 2017 zunächst zwölf eGates installieren und in Betrieb nehmen.**

Der Flughafen Keflavik verzeichnet stetig wachsende Passagierzahlen und wird häufig als Drehscheibe für Interkontinentalflüge zwischen Europa und Nordamerika genutzt. Mit den automatisierten Grenzkontrollsystemen von secunet wird für Reisende der Kontrollprozess komfortabler und schneller. Bereits im Sommer sollen die eGates zur Verfügung stehen und Umsteige- sowie Ein- und Ausreisezeiten verkürzen.

Die eGates gleichen von der Bauart her den Systemen, die bereits an den passagierstärksten Flughäfen in Deutschland und am Flughafen in Prag im Einsatz sind. Die secunet easygates überprüfen hoheitliche Dokumente umfassend optisch wie elektronisch auf ihre Echtheit, lesen das elektronische Gesichtsbild der Reisenden aus und vergleichen die biometrischen Daten mit einem Live-Bild. Besonderes Merkmal der secunet eGates ist die in die Ausgangstür der Schleuse integrierte Kamera. Sie befindet sich in der Laufrichtung der Reisenden und wird dadurch intuitiv immer richtig bedient. Grenzpolizisten überwachen den gesamten Prozess und können sich auf die Reisenden konzentrieren, bei denen weitere Überprüfungen notwendig sind.

Die gewonnene Ausschreibung umfasst das Gesamtsystem für die Grenzkontrolle und besteht initial aus zwölf Kontrollschleusen, den erforderlichen Hintergrundsystemen und den vollständigen Monitoring-



## Presseinformation

Arbeitsplätze für das Kontrollpersonal. secunet übernimmt für die kommenden drei Jahre auch die Wartung und Weiterentwicklung der installierten Geräte. Erstmals wird in dem Grenzkontrollsystem auch ein hochsicherer Fernwartungszugang über eine SINA basierte Lösung realisiert. Dazu wird eine SINA Box – ein sicheres VPN Gateway – in das secunet easygate System integriert. Auf diese Weise kann der Betreiber aus der Ferne kosten- und ressourcenschonend unterstützt werden.

Anzahl der Zeichen: 2.354

### Pressekontakt

Christine Skropke  
Pressesprecherin

Patrick Franitza  
Stellv. Pressesprecher

secunet Security Networks AG  
Kurfürstenstraße 58  
45138 Essen/Germany  
Tel.: +49 201 5454-1234  
Fax: +49 201 5454-1235  
E-Mail: [presse@secunet.com](mailto:presse@secunet.com)  
<http://www.secunet.com>

### Über secunet

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 400 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit. secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2016 einen Umsatz von 115,7 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.secunet.com](http://www.secunet.com).

